

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 11/2015

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Stadt Lahr/Schwarzwald am Montag, 12.10.15 Rathaus 2, Großer Sitzungssaal

Dauer der Sitzung: 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Teilnehmende:

Vorsitzender	Oberbürgermeister Dr. Müller	
SPD:	Stadtrat Stadtrat Stadträtin Stadträtin Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat	Bühler Dr. Caroli Dreyer Frei Hirsch Dr. John Kleinschmidt Trahasch
CDU:	Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadträtin Stadtrat	Benz Burger Dörfler Günther Rompel Straubmüller
Freie Wähler:	Stadträtin Stadtrat Stadträtin Stadtrat Stadtrat Stadtrat	Deusch Girstl Llombart Roth Schwarzwälder bis 20:20 Uhr Wagenmann
Bündnis 90/Die Grünen:	Stadtrat Stadtrat Stadträtin	Täubert Vollmer Waldmann
FDP:	Stadträtin Stadtrat Stadtrat	Kmitta Uffelmann Volk
Linke Liste Lahr	Stadtrat Stadträtin	Oßwald Rehm
beratendes Mitglied:	Erster Bürgermeister Bürgermeister	Schöneboom Petters

entschuldigt fehlen:

Stadträtin	Granderath
Stadtrat	Mauch
Stadtrat	Schweickhardt
Stadtrat	Wille
Ortsvorsteher	Fäßler

Protokollführung:

Herr	Papke
------	-------

Zuhörende:

37

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Gemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet ein Gedenken anlässlich des 75. Jahrestages der Deportation der Jüdinnen und Juden aus Lahr nach Gurs am 22.10.1940 statt. Die Schülerinnen und Schüler des Max-Planck-Gymnasiums stellen ihr Mahnmalprojekt vor.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

I. FRAGESTUNDE

Fragestunde gem. § 11 der Geschäftsordnung des Gemeinderats

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen gestellt.

II. BEKANNTGABE

Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 14. September 2015 gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat hat über die Veräußerung von vier Grundstücken auf der Gemarkung Lahr Beschluss gefasst.

III. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

222/2015 1. Erg. 605	1. Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Lahr 1. Ausbau- / Gestaltungsplanung 2. Überdachung ZOB
----------------------------	--

Herr Jakel vom Büro GJL Freie Architekten und Herr Bös von der Mailänder Consult GmbH erläutern die Planungen zur Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes.

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Entwurfsplanung zum Umbau des Bahnhofsvorplatzes entsprechend der Abstimmung mit der DB einschließlich der Bauablaufplanung wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Haushaltsplanungen im Herbst 2015 die notwendigen Haushaltsmittel für die beschlossenen Grundleistungen des Bahnhofsvorplatzes mit dem Neubau des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) und des Umbaus für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 zu beantragen.
Der Kostenansatz berücksichtigt den Verzicht auf den „Vollausbau“ des Straßenkörpers im Bereich des Parkplatzes ZOB und damit die Akzeptanz einer nur eingeschränkten Gewährleistung der ausführenden Firma. Die Grünanlagen werden wiederhergestellt und nicht neu gestaltet.
2. Die Überdachung zwischen dem ZOB und dem Bahnhofsgelände wird vorläufig zurückgestellt, planerisch aber weiterhin berücksichtigt. Der ZOB erhält kein begrüntes Dach und keine Photovoltaikendeckung.
3. Die Teilmaßnahme „Neubau von Stellplätzen nördlich des historischen Bahnhofs“ wird realisiert, wenn es eine Verständigung mit der DB über akzeptable Mietbedingungen gibt. Haushaltsmittel in Höhe von 90.000 € werden bereitgestellt.

4. Für die umfangreichen Verbesserungen für den Radverkehr werden Haushaltsmittel in Höhe von 189.000 € bereitgestellt.
5. Für weitere Pflanzmaßnahmen werden weitere Haushaltsmittel in Höhe von 53.000 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

221/2015
502

2. Handlungskonzept Lahr 2025

Die Prozessbegleiter Jürgen Hörstmann und Philipp Ziegler sowie Andreas Reuter vom Kommunalverband für Jugend und Soziales stellen gemeinsam mit Frau Gampper das erarbeitete Handlungskonzept vor.

Der Gemeinderat beschließt:

1. Das vorgelegte Handlungskonzept Lahr 2025 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die federführenden Fachämter und Abteilungen werden in Kooperation mit der Projektgruppe „Demografischer Wandel“ beauftragt, die vorgeschlagenen Maßnahmen zu bearbeiten.
3. In einem jährlichen Sachstandsbericht soll über die Umsetzung des Handlungskonzepts berichtet werden. Das Handlungskonzept wird jährlich fortgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

161/2015
602

3. Neugestaltung des Parks Kleinfeld Süd

Im Rahmen der Diskussion zum Thema werden verschiedene Punkte angesprochen, die in den Verhandlungen im Technischen Ausschuss bereits thematisiert wurden. Darunter fallen unter anderem die Themen Beleuchtung und Steg am See. Das Gremium kommt überein heute die vorgelegte Version zu beschließen und die angesprochenen Ergänzungen noch einmal im Technischen Ausschuss zu beraten.

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der vorgelegten Planung zur Umgestaltung des Kleinfeldparks wird zugestimmt.

2. In der Investitions- und Finanzplanung ist ein Gesamtaufwand in Höhe von 1,0 Mio. Euro vorgesehen. Bei einer Umsetzung der Teilmaßnahmen der Variante Basis würden sich die Kosten auf voraussichtlich 1,23 Mio. Euro belaufen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mittel bei der Haushaltsanmeldung für 2016 entsprechend dieser Variante anzupassen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

240/2015 4. Mehrfachbeauftragung Kreuzstraße – Umfeld Tonofenfabrik
602

Der Gemeinderat beschließt:

Der beigefügten Auslobung zur Mehrfachbeauftragung Kreuzstraße wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

246/2015 5. Sporthalle+ im Bürgerpark
603 - Vorstellung des aktuellen Planungsstandes
(Abschluss Leistungsphase 2 - Vorplanung und Kostenschätzung)

Die intensive Diskussion konzentriert sich auf die möglichen Einsparpotenziale beim Projekt. Das Gremium einigt sich auf drei der in der Vorlage formulierten Einsparmöglichkeiten. Der Beschlussvorschlag wird entsprechend angepasst.

Der Gemeinderat beschließt:

1. Unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Einsparungen (F1 Außenliegende Fluchttreppe, F2 Tribüne - Reduzierung der Sitzplätze, B2 Hallen-tragwerk(mit durch Oberbürgermeister Dr. Müller vorgetragenen Modifizierungen -)) wird der Vorplanung zugestimmt und die dazugehörige Kostenschätzung für die Sporthalle+ im Bürgerpark zur Kenntnis genommen.
2. Das Projekt wird zur Realisierung an die Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH übertragen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

232/2015 6. Erweiterung Otto-Hahn-Realschule zur Ganztagschule
603 - Projektmanagementbericht Nr. 2, September 2015

Der Gemeinderat beschließt:

Der Projektmanagementbericht Nr. 2, Stand September 2015 zur Erweiterung der Otto-Hahn-Realschule zur Ganztagschule wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

234/2015 7. Stadtgeschichtliches Museum Tonofenfabrik
603 - Projektmanagementbericht Nr. 2, September 2015

Der Gemeinderat beschließt:

Der Projektmanagementbericht Nr. 2, Stand September 2015 zum Umbau und Sanierung der ehemaligen Tonofenfabrik zum neuen stadthistorischen Museum wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

140/2015 8. Wohnmobilstellplatz in Lahr
61 - Standortbestimmung

Im Lauf der Diskussion werden die Standorte Schillingsweg und Breitmatten abgewogen. Eine Favorisierung des Standorts Breitmatten durch eine Mehrheit des Gemeinderats zeichnet sich dabei ab, so dass der Beschlussvorschlag entsprechend angepasst wird.

Stadtrat Schwarzwälder verlässt im Verlauf der Diskussion die Sitzung.

Der Gemeinderat beschließt:

Der Anlage eines dauerhaften, touristischen Wohnmobilstellplatzes auf dem Standort 1a Breitmatten – wird zugestimmt.

Die Standortfestlegung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass im Ostbereich der Stadt ein Standort für die notwendigen Kindertageseinrichtungen (Kindertagesstätte, Hort und Grundschulklassenzimmer) gefunden werden kann.

Abstimmungsergebnis:
23 Ja-Stimme(n)
5 Nein-Stimme(n)
1 Enthaltung(en)

235/2015 9. Zukunft des Verkehrsübungsplatzes/der Jugendverkehrsschule
61

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Jugendverkehrsschule - ergänzt um weitere Sport- und Spielangebote - wird auf das Grundstück nördlich des Blockheizkraftwerkes verlegt. Hierfür ist von Baukosten von ca. 500.000 Euro zuzüglich Planungskosten von ca. 70.000 Euro auszugehen.
2. In die Haushaltspläne 2016 und 2017 werden die Mittel für den Bau und die Planung in voller Höhe eingestellt. In Abhängigkeit einer erfolgreichen Sponsorenansprache soll der finanzielle Aufwand der Stadt gegebenenfalls entsprechend reduziert werden.
3. Die Landesgartenschau GmbH wird mit dem Bau der Anlage beauftragt. Für die Verkehrserziehung wird der Platz ab 2019 zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

236/2015 10. Straßenbenennung im Baugebiet Hagendorn
622 Aufhebung des GR-Beschlusses vom 27.07.2015
Neubeschluss zur Straßenbenennung

Oberbürgermeister Dr. Müller erläutert die Hintergründe zur erneuten Thematisierung der Straßenbenennung. Da die anderen Straßen im Gebiet die Bezeichnung „Weg“ tragen, wird der Beschlusstext entsprechend angepasst.

Der Gemeinderat beschließt:

Der Beschluss vom 27.07.2015 zur Straßenbenennung im Baugebiet Hagendorn wird aufgehoben.

Die neue Erschließungsstraße im Baugebiet Hagendorn erhält den Namen **„Anna-Keller-Weg“**.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

- | | |
|----------------|---|
| 218/2015
61 | 11. Bebauungsplan HOSENMATTE II, 1. Änderung
- Abwägung zu den Stellungnahmen aus der Offenlage
- Satzungsbeschluss |
|----------------|---|

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Abwägung vom 30. Juli 2015 zu den während der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan HOSENMATTE II, 1. Änderung wird beschlossen.
2. Der Bebauungsplan HOSENMATTE II, 1. Änderung vom 30. Juli 2015 wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

- | | |
|----------------|---|
| 219/2015
61 | 12. Bebauungsplan HOSENMATTE II, 2. Änderung
- Abwägung zu den Stellungnahmen aus der Offenlage
- Satzungsbeschluss |
|----------------|---|

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Abwägung vom 12. August 2015 zu den während der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan HOSENMATTE II, 2. Änderung wird beschlossen.
2. Der Bebauungsplan HOSENMATTE II, 2. Änderung vom 12. August 2015 wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

IV. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am 14.09.2015

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschriften sind genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 12.10.2015

Vorsitzender

Protokollführung

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin